

Niederschrift

über die 29. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 01.11.2012 in Kirchspielskrug in Mildstedt.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 23.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Bernd Heiber
2. Gemeindevertreter Hans Georg Clasen
3. Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel
4. Gemeindevertreter Rolf Gröttker
5. Gemeindevertreter Bernd Hoffmann
6. Gemeindevertreterin Telse Jacobsen
7. Gemeindevertreter Klaus Jahnz
8. Gemeindevertreter Torsten Johannsen
9. Gemeindevertreterin Sonja Jürgensen
10. Gemeindevertreter Horst-Werner Kühl
11. Gemeindevertreter Jürgen Levens
12. Gemeindevertreter Ernst Julius Levsen
13. Gemeindevertreterin Gabriela Schütt
14. Gemeindevertreter Reinhard Taube
15. Gemeindevertreter Günther Jacobsen
16. Gemeindevertreter Peter Lorenzen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Karl-Heinz Tieves

Außerdem sind anwesend:

Architekt Frank Reichardt
Volker Carstens, Schriftführer
Helmut Möller, Husumer Nachrichten
sowie 12 Zuhörer

Bürgermeister Heiber eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt ist beschlussfähig.

Bürgermeister Heiber bittet, die TO wie folgt zu ändern: TOP 11 wird gestrichen. Als neuer TOP 11 wird eingefügt „Nachfinanzierung des Geräteschuppens bei der Regionalschule“. Die Gemeindevertreter stimmen einstimmig zu.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 28. Sitzung am 5.9.2012
3. Bericht der Ausschüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse
7. Wahl eines Mitgliedes für den Kindergartenbeirat im kommunalen Kindergarten
8. Bebauungsplan Nr. 20 für das Gebiet Rosendahler Weg, Rosendahl (eingeschränktes Gewerbegebiet)
 - 8.a. Behandlung der eingegangenen Anregungen
 - 8.b. Satzungsbeschluss

9. Bebauungsplan Nr. 21 für das Gebiet entlang der Eisenbahnlinie zwischen Hübrüchweg und Schwesing-Bahnhof (Photovoltaikanlage)
- 9.a. Behandlung der eingegangenen Anregungen
- 9.b. Satzungsbeschluss
10. Beratung und Beschluss über Straßen- und Wegeunterhaltung
11. Nachfinanzierung des Geräteschuppens bei der Regionalschule
12. Ausbau des Spielplatzes Langsteeven, sowie Ersatz defekter Spielgeräte anderer Spielplätze
13. Freiwillige finanzielle Leistungen an Vereine, Verbände und öffentliche Einrichtungen
14. Anpassung der Vergaberegulung gemeindeeigener Seniorenwohnungen
15. Anschaffung der erforderlichen Digitalfunkgeräte für die Feuerwehr
16. Weitere Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik
17. Sanierung des Engelschen Weges
18. Jahresrechnung 2011
- 18.a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- 18.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
19. Antrag auf Umwandlung der Regionalschule Mildstedt in eine Gemeinschaftsschule
20. Antrag der CDU Fraktion auf Planung und Bau einer Mensa für die Regionalschule Mildstedt

Nicht öffentlich

21. Personalangelegenheiten
22. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

- Die Arbeiten für die Waldumwandlung sind noch nicht abgeschlossen.
- Nach innen aufschlagende Fluchttüren sollen gedreht werden.
- Die Markierungen am Radweg im Bereich der Zufahrt C.G. Christiansen wird noch aufgebracht.

2. Feststellung der Niederschrift über die 28. Sitzung am 5.9.2012

Die Niederschrift wird festgestellt.

3. Bericht der Ausschüsse

Telse Jacobsen berichtet aus dem Ausschuss Jugend, Soziales und Sport.

Horst-Werner Kühl berichtet aus dem Schul- und Kulturausschuss.

Peter Lorenzen berichtet aus dem Kommunalausschuss.

Jürgen Levens berichtet aus dem Finanzausschuss.

Günther Jacobsen berichtet aus dem Fremdenverkehrs- und Informationsausschuss.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Der Oberflächenwasserkanal ist gefilmt, das Kataster und die Wertermittlung liegen vor.
- Die Befestigung des Parkplatzes am Kirchspielskrug erfolgt 2013.
- Das Radwegekonzept ist erstellt.
- Im Mauweg ist ein Parkplatzproblem entstanden.
- Die Tennen beginnt mit Geländeerkundungen für die Stromtrasse.
- Die Zuzahlungen für den Stadtbusverkehr belaufen sich für 2011 auf 40.000 €, für 2012 auf 46.000 €, für 2013 auf 70.000 €.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Die Bäume im Ahornweg werden teilweise entfernt.
- Termine für Sitzungen im nächsten Jahr liegen vor.
- Die Behälter für Hundekot sollen entsprechend gekennzeichnet werden.

6. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse

- Der Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport empfiehlt eine **Mitgliedschaft im Weiben Ring**.
Die Gemeindevertretung beschließt mit 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einen Mitgliedsbeitrag von 50 € p.a.
- Auf Empfehlung des Ausschusses für Tourismus und Information beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, **3 Sitzbänke** zu beschaffen.

7. Wahl eines Mitgliedes für den Kindergartenbeirat im kommunalen Kindergarten

Auf Vorschlag wird Gerda Sell einstimmig gewählt.

8. Bebauungsplan Nr. 20 für das Gebiet Rosendahler Weg, Rosendahl (eingeschränktes Gewerbegebiet)

8.a. Behandlung der eingegangenen Anregungen

Das Verfahren nach dem Baugesetzbuch ist abgeschlossen.

Dem Bebauungsplan stehen keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Bebauungsplanänderung vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Kreis Nordfriesland

Untere Naturschutzbehörde

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet.

Bau- und Planungsamt

Die Gemeindevertretung folgt der Argumentation. Auf die Ergänzung, die mit der zweiten Auslegung vorgenommen wurde, wird verzichtet. Es gilt daher der Textteil der ersten Auslegung unverändert. Die Grundlage für die Festlegung der maßgeblichen Bezugspunkte für die Höhe sind zurzeit bereits vorhanden. Insofern können die Festsetzungen zu den Höhenbegrenzungen bestehen bleiben.

8.b. Satzungsbeschluss

Das Architekturbüro Reichardt wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Abgabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des §10 des Baugesetzbuches sowie nach §92 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr.20 nördlich der Bahnlinie, östlich des „Rosendahler Weg“ und südlich der Bebauung an der „Husumer Straße, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach §12 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Be-

gründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des §22 GO war Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

9. Bebauungsplan Nr. 21 für das Gebiet entlang der Eisenbahnlinie zwischen Hübbrüchweg und Schwesing-Bahnhof (Photovoltaikanlage)

9.a. Behandlung der eingegangenen Anregungen

Das Verfahren nach dem Baugesetzbuch ist abgeschlossen. Dem Bebauungsplan stehen keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Bebauungsplanänderung vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Kreis Nordfriesland

Verkehrsabteilung

Die Aufstellung der Anlagen wird mit dem Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Niederlassung Flensburg, und der Deutschen Bahn AG abgestimmt. Die Oberflächen der Anlagen werden so gestaltet, dass keine Reflexionen entstehen.

Untere Naturschutzbehörde

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet. Erforderliche naturschutzrechtliche Genehmigungen werden auch während der Bauphase eingeholt.

Bau- und Planungsamt

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet. Im Rahmen der Genehmigungsplanung werden der Brandschutz und die örtliche Feuerwehr beteiligt.

9.b. Satzungsbeschluss

Das Architekturbüro Reichardt wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Abgabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des §10 des Baugesetzbuches sowie nach §92 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr.21 für die beiden Plangebiete im Nordwesten des Gemeindegebietes Mildstedt, östlich des Ortsteiles Rosendahl, westlich und östlich von Schwesing-Bahnhof, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach §12 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Bemerkung: Aufgrund des §22 GO war Gemeindevertreter Peter Lorenzen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

10. Beratung und Beschluss über Straßen- und Wegeunterhaltung

Der Finanzausschuss empfiehlt, 60.000 € für Wegeunterhaltung in den Haushalt für 2013 einzustellen. Die Gemeindevertreter stimmen einstimmig zu.

11. Nachfinanzierung des Geräteschuppens bei der Regionalschule

Die Kosten betragen 28.000 € für den Schuppen und 30.000 € für die erforderlichen Erdarbeiten. Mit 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung werden die Mittel auf 60.000 € aufgestockt.

12. Ausbau des Spielplatzes Langsteeven, sowie Ersatz defekter Spielgeräte anderer Spielplätze

Auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport und des Finanzausschusses werden mit 15 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung 10.000 € für den Ausbau des Spielplatzes „Langsteeven“ und weitere 10.000 € für Ersatzbeschaffungen auf anderen Spielplätzen eingeplant.

13. Freiwillige finanzielle Leistungen an Vereine, Verbände und öffentliche Einrichtungen

Mit 15 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung beschließt die Gemeindevertretung, die Förderung der Schulabschlussfahrten und die private Zimmervermittlung einzustellen.

14. Anpassung der Vergaberegulung gemeindeeigener Seniorenwohnungen

Auf Empfehlung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales beschließt die Gemeindevertretung mit 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung einen sofortigen Aufnahmestopp. Bei Absage des Bewerbers wird dieser für das laufende Jahr und für das folgende Jahr auf der Liste zurückgesetzt.

Alle Bewerber sollen hierüber einmalig informiert werden.

15. Anschaffung der erforderlichen Digitalfunkgeräte für die Feuerwehr

Die Kosten für die Beschaffung betragen 2.000 €/St., für den Einbau in Fahrzeuge zusätzlich 2.500 €/St. Die Handfunkgeräte kosten 800 €/St.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, 3 Fahrzeuge auszustatten und 10 Handfunkgeräte zu beschaffen.

16. Weitere Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik

Mildstedt hat ca. 600 Lichtpunkteinheiten zu unterhalten. 300 Stück sind bereits auf LED-Technik umgerüstet.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, für 2013 den Austausch von 150 Leuchten und für 2014 den Austausch von 150 weiteren Leuchten. Die Kosten betragen 82.000 €.

17. Sanierung des Engelschen Weges

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, für die Sanierung des Engelschen Weges 60.000 € in den Haushalt 2013 einzuplanen. Der Kommunalausschuss soll die weitere Planung vornehmen.

18. Jahresrechnung 2011

18.a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden wie vorgetragen einstimmig genehmigt.

18.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2011. Der Überschuss von 902.565,46 € wird der Rücklage zugeführt. Die Ergebnis-Rücklage beträgt dann 1.963.902,77 €

19. Antrag auf Umwandlung der Regionalschule Mildstedt in eine Gemeinschaftsschule

Es besteht noch weiterer Diskussions- und Klärungsbedarf. Wenn eine Verlängerung der Abgabefrist möglich ist, sollen die erforderlichen Beschlüsse im Dezember gefasst werden.

20. Antrag der CDU Fraktion auf Planung und Bau einer Mensa für die Regionalschule Mildstedt

Auf Antrag der CDU Fraktion wird mit 10 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen beschlossen, dass der Schulausschuss die Raumplanung für den Bau einer Mensa entwickeln soll und, dass der Bauausschuss in Zusammenarbeit mit einem Architekten die Planung erstellen soll.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Öffentlichkeit auszuschließen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

nicht öffentlich

21. Personalangelegenheiten

...

22. Grundstücksangelegenheiten

...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her. Die Zuhörer sind nicht mehr anwesend.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer